

4. Beglückter Stand getreuer Seelen.

Beglück - ter Stand ge - treu - er See - len, die Gott al - lein zu - ih - rem Theil,
zu ih - rem Schatz und Zweck er - wäh - len und nur in Je - su - su - chen Heil,

6 7 6 6 6 2 2 # # 6 5 # 6 5 4 5 #

die Gott zu lieb, aus rei - nem Trieb, nach ih - res treu - en Mei - sters Rath sich selbst verleugnen in der That.

6 9 5 6 6 6 9 8 6 6 5 6 6 5 6 5 6 9 8 6 4 #

5. Beschränkt, ihr Weisen dieser Welt.

Beschränkt, ihr Wei - sen die - ser Welt, die Freundschaft im - mer auf die Gleich - en,
und leug - net, dass sich Gott ge - sellt mit de - nen, die ihn nicht er - rei - chen:

6 6 6 5 4 3 6 4 2 6 5 6 6 7 5 4 #

Ist Gott schon al - les und ich nichts, ich Schatten, er - der Quell des

6 7 6 6 # 7 5 2 # 6 6 6 6 6 6 6 5 4 #

Lichts, er noch so stark, ich noch so blö - de, er noch so rein, ich noch so - - - - - schöne,

5 6 6 6 2 7 4 3 6 7 9 7 7 5 7 4 #

er noch so gross, ich noch so klein: mein Freund ist - - - - - mein und ich - - - - - bin sein.

5 6 6 6 6 6 # 6 6 6 6 6 6 6 5

6. Bricht entzwei, mein armes Herze.

Bricht ent - zwei, mein armes Her - ze, mein armes Her - ze, bricht entzwei;
ach mein Schmerz, der grosse Schmer - ze, der ist so viel und man - cherlei! Der Himmel zittert,

4 6 5 6 6 6 4 2 6 7 6 6 5 6 6